

die Liquidierung der Gefahrenherde und Spannungen in allen Teilen der Welt, aus denen ein neuer kriegerischer Konflikt entstehen könnte.

Genossinnen und Genossen! Eine der vorrangigen Aufgaben der Friedenspolitik der sozialistischen Länder ist nach wie vor die Forderung, die Überreste des zweiten Weltkrieges zu beseitigen und mit Deutschland einen Friedensvertrag abzuschließen und somit eine feste Grundlage für die friedliche Koexistenz und die friedliche Zusammenarbeit in Europa zu schaffen. Zur Erreichung dieses Zieles haben die entschlossenen Maßnahmen der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik vom 13. August 1961, durch die dem Eindringen der verschiedensten Spione und Diversanten aus Westberlin in das sozialistische Lager ein Riegel vorgeschoben wurde, beigetragen.

Die Tschechoslowakische Sozialistische Republik wird auch weiterhin wie bisher die militaristische und revanchistische Politik der Bonner Regierungskreise konsequent entlarven, die Initiative und alle Schritte der Sowjetunion sowie die Friedensvorschläge der Deutschen Demokratischen Republik unterstützen, die die Bedingungen für eine friedliche Entwicklung in Deutschland gewährleisten und der friedlichen Verständigung der beiden deutschen Staaten sowie der Umwandlung Westberlins in eine friedliche, neutrale Freie Stadt dienen. Das entspricht den Lebensinteressen der sozialistischen Tschechoslowakei, aller friedliebenden Völker und auch denen des deutschen Volkes.

Genossinnen und Genossen! Das werktätige Volk der Tschechoslowakischen Sozialistischen Republik konzentriert jetzt alle seine Kräfte darauf, die Beschlüsse des XII. Parteitages der Kommunistischen Partei der Tschechoslowakei über die Perspektiven der weiteren Entwicklung unserer sozialistischen Gesellschaft in die Tat umzusetzen. Der Hauptinhalt dieser Beschlüsse besteht darin, die allseitige und harmonische Entwicklung der ökonomischen Grundlagen des Sozialismus in unserem Vaterland zu gewährleisten, die sozialistischen gesellschaftlichen Verhältnisse voll zu entwickeln und die Voraussetzungen für ein reiches materielles und geistiges Leben der sozialistischen Menschen zu schaffen.

Der XII. Parteitag unserer Partei hat sich auch eindeutig zur entschiedenen Erfüllung aller internationalen Verpflichtungen und Pflichten bekannt, die die Schlußfolgerungen der Moskauer Deklaration von 1957 und der Erklärung der Vertreter von 81 kommunistischen und Arbeiterparteien von 1960 allen marxistisch-leninistischen Parteien auferlegen.

Das höchste Kriterium der Treue zur gemeinsam beschlossenen Linie